



Pressemitteilung

ACE Auto Club Europa e.V.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Elena Marcus-Engelhardt

E-Mail: presse@ace.de

Tel.: 030 278 725-15

Detailstrecken

ACE-Verkehrslagebericht für das Wochenende 02.10. – 04.10.2026

Stand: 28. September 2026, 07:45 Uhr

Strecken mit erhöhtem Verkehrsaufkommen und Staurisiko

(oft in beiden Richtungen)

Ballungsräume Bundesweit

Fernstraßen und Nebenstrecken von und zu den Küsten

A1 Köln – Dortmund – Münster – Bremen – Hamburg

A2 Oberhausen – Dortmund – Hannover

A3 Passau – Nürnberg – Würzburg – Frankfurt – Köln - Arnhem

A4 Köln – Aachen

A5 Basel – Karlsruhe – Heidelberg – Frankfurt

A6 Mannheim – Heilbronn

A7 Flensburg – Hamburg – Hannover – Kassel – Würzburg – Ulm – Füssen/Reutte

A8 Salzburg – München – Ulm – Stuttgart – Karlsruhe

A9 München – Nürnberg

A61 Ludwigshafen – Koblenz – Mönchengladbach

A81 Böblingen – Stuttgart – Heilbronn

A93 Rosenheim – Kiefersfelden

A95 München – Garmisch-Partenkirchen

A99 Autobahnring München

Strecken mit Vollsperrungen

A1 Köln – Dortmund, Vollsperrung der Richtungsfahrbahn Dortmund zwischen dem AK Wuppertal-Nord (92) und der AS Gevelsberg (93) von Freitag, 02.10.2026, 22 Uhr bis Montag, 05.10.2026, 5 Uhr wegen dringender Fahrbahndeckenerneuerung im Kurvenbereich.

A5 Darmstadt – Heidelberg, Vollsperrung der Verbindungsfahrbahn im Kreuz Weinheim (33) in Fahrtrichtung A659 Weinheim aufgrund der fortlaufenden Brücken- und Fahrbahnerneuerungen auf der Westseite des Kreuzes bis 30.11.2026.

A45 Hanau – Giessen, Vollsperrung der Richtungsfahrbahn Hanau/Frankfurt zwischen der AS Altstadt (39) und dem AK Hanau (43) von Freitag, 02.10.2026, 21 Uhr bis Montag, 05.10.2026, 5 Uhr wegen abschließender Gussasphaltarbeiten im zweiten Teilbauabschnitt.

A565 Bonn – Meckenheim, Vollsperrung der Strecke in beide Fahrtrichtungen zwischen Dreieck Bonn-Nordost (Beuel) und Kreuz Bonn-Nord (4) aufgrund von akuten, statischen Schäden am Tragwerk der Friedrich-Ebert-Brücke bis auf Weiteres.

Verkehrsschwerpunkte mit baustellenbedingten Engpässen

A1 Hamburg – Bremen, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Hamburg-Harburg (38) und AS Hamburg-Stillhorn (39) aufgrund von verengten Fahrstreifen bis 31.12.2026.

A1 Köln – Dortmund, erhebliche Verkehrsbehinderung in Fahrtrichtung Dortmund zwischen AS Leverkusen-West (24) und AK Leverkusen (25) aufgrund von Engpässen durch die laufende Brückenbaustelle (Spurreduktion) bis Ende 2027.

A3 Frankfurt – Köln, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen zwischen AK Köln-Ost (27) und AD Heumar (28) aufgrund von verengten Fahrstreifen und geänderter Verkehrsführung bis zum 31.12.2026, 20 Uhr.

A7 Hamburg – Flensburg/Kiel, erhebliche Verkehrsbehinderung in beide Richtungen im Abschnitt Hamburg-Othmarschen bis Hamburg-Volkspark wegen des Neubaus des Lärmschutzdeckels Altona mit geänderter Spurführung und Fahrstreifenreduzierung.

A8 Karlsruhe – Stuttgart, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Pforzheim-West (43) und AS Pforzheim-Ost (45) aufgrund des sechsstreifigen Enztalaufstiegs (Verengung auf vier Behelfsfahrstreifen, geänderte Verkehrsführung und permanente Staugefahr) bis Ende 2026.

A8 Stuttgart – München, erhebliche Verkehrsbehinderung in Fahrtrichtung München zwischen AS Ulm-West (62) und AS Elchingen (65) aufgrund von verengter Spurführung im Baustellenbereich bis auf Weiteres.

A43 Münster – Wuppertal, erhebliche Verkehrsbehinderung in beide Richtungen zwischen Kreuz Herne (15) und AS Bochum-Riemke (16) wegen des 6-streifigen Ausbaus und des Neubaus der Emscherbrücke.

A81 Stuttgart – Singen, erhebliche Verkehrsbehinderung in beiden Fahrtrichtungen zwischen AS Böblingen/Sindelfingen (23) und AS Ehningen (25) aufgrund des sechsstreifigen Ausbaus bis Ende 2026.

Hinweis zu Durchfahrtsverboten in Süddeutschland

Um den Ausweichverkehr zu begrenzen, haben mehrere bayerische Landkreise entlang der Autobahnen A7, A8, A93 sowie der Bundesstraße B2/B23 Durchfahrtsverbote für den Transitverkehr bei Stau verhängt. Die Verbote werden bei Bedarf kurzfristig durch die Polizei aktiviert und gelten jeweils von Freitag bis Sonntag sowie an Feiertagen. Wer die Sperrungen missachtet, muss mit polizeilichen Zurückweisungen auf die Hauptreiseroute sowie einem Bußgeld von mindestens 50 Euro rechnen.

Großbaustellen im Fernverkehr der Deutschen Bahn

Die Generalsanierung des Schienennetzes erfordert umfangreiche Großbaustellen auf den Fernverkehrsnetzen. Überregional bedeutsame Baustellen sind auf einer interaktiven [Karte](#) der Deutschen Bahn dargestellt.

Ferientermine Deutschland

Hessen	05.10.2026 – 16.10.2026
Rheinland-Pfalz	05.10.2026 – 16.10.2026
Saarland	05.10.2026 – 16.10.2026

Ferientermine benachbartes Ausland

Schweiz	19.09.2026 – 07.11.2026*
	*regional unterschiedlich

Almabtriebe

Auf den Zufahrten der Alpentäler in den Bayerischen Alpen, dem Allgäu, den Alpenregionen von Österreich, Südtirol und der Schweiz zu beachten: Almabtriebe finden aktuell in verschiedenen Regionen, wie überall in den Alpen, statt. Straßensperrungen sind möglich und erhöhte Vorsicht ist geboten.

Österreich

Am Freitagnachmittag ist in den Ballungszentren und rund um größere Städte mit Staus durch Pendelnde zu rechnen. Das Reiseverkehrsaufkommen auf den Transitstrecken und auf den Nebenstrecken in die alpenländischen Urlaubsgebiete ist erhöht. Besonders am

Freitagnachmittag, am Samstag und am Sonntag kann es zeitweise voll werden. Reisende sind auf dem Weg in österreichische Feriengebiete oder auf dem Transit weiter nach Italien oder Slowenien oder kommen von dort zurück. An den Grenzübergängen nach Deutschland kann es zudem durch stichprobenartige Kontrollen zu Wartezeiten kommen. Für die Hauptgrenzübergänge Walserberg (Salzburg – Bad Reichenhall), Kiefersfelden (Kufstein Süd – Kiefersfelden) und Suben (Ort i. Innkreis – Pocking) kann, wie für weitere wichtige Transitkorridore des österreichischen Autobahnnetzes, vorab geprüft werden, ob und wie lange die zu erwartende Wartezeit sein wird. Darüber informiert die österreichische Infrastrukturgesellschaft ASFINAG in ihrer Übersicht unter [Reisezeiten](#).

Hinweise

Auf der **Reschen Bundesstraße B180 (Reschenpass)** muss weiterhin mit Verzögerungen gerechnet werden. Durch die Errichtung einer Steinschlaggalerie erfolgt die Verkehrsführung kurz vor Nauders ampelgesteuert wechselseitig nur einspurig, wodurch Rückstaus zu erwarten sind. Bis 27. November ist der Reschenpass jeweils von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:30 Uhr bis 18 Uhr (Freitag bis 14 Uhr) gesperrt. Die Umleitung erfolgt für Autos und Lkw über die Engadiner Straße (B 184) und die Martinsbrucker Straße (B 185) teilweise über die Schweiz. Fahrzeuge mit Anhänger über 6,5 Meter und Busse über 13 Meter Länge dürfen die Ausweichroute jedoch nicht befahren. Insbesondere die B185 Martinsbrucker Straße ist teilweise sehr kurvenreich mit etlichen Serpentinaen.

Die **Großbaustelle auf der A13 Brennerautobahn zur Generalsanierung der Luegbrücke** kurz vor dem Brennerpass wird Reisenden mehrere Jahre zu schaffen machen. Zu den Hauptverkehrszeiten kommt es immer wieder zu Verzögerungen und Staus. Ausführliche Informationen und Echtzeitreiseinformationen sind direkt bei der [ASFINAG](#) hinterlegt.

Ausweichverkehr in Tirol: Auch in diesem Sommer gelten auf den Ausweichstrecken im Raum Reutte (Fernpassroute), Kufstein (Inntal-Autobahn) und im Großraum Innsbruck für den Transitverkehr Restriktionen. Ein Abfahren auf Ausweichstrecken ist an allen Samstagen, Sonntagen und Feiertagen sowie zusätzlich am 2.10.2026 in der Zeit von 7 Uhr bis 19 Uhr nicht gestattet, beziehungsweise wird an manchen Stellen durch Dosierrampen ausgebremst. Ausgenommen sind der Anrainerverkehr und Reisende mit Urlaubsziel in den Regionen. Die gesperrten Strecken und Zeiten finden sich auf der [offiziellen Website des Landes Tirol](#).

Schweiz

Am Freitagnachmittag trifft inländischer Berufsverkehr auf Reisende aus Deutschland. Hier kann es zeitweise recht voll werden. Auf den Transitstrecken sind Urlauberinnen und Urlauber

Richtung Süden unterwegs, auch viele Kurzreisende nutzen das Wochenende für einen Wandertrip in die Schweiz. Mit längeren Wartezeiten ist aber nicht zu rechnen. Auch an den Grenzen zu Deutschland kann es am Sonntag zu Verzögerungen kommen, unter anderem aufgrund der dort durchgeführten Stichprobenkontrollen.

Norditalien

Besonders rund um den Gardasee und die weiteren Oberitalienischen Seen, im Vinschgau sowie auf den Zufahrten zu den Südtiroler Alpentälern ist mit regem Verkehrsaufkommen zu rechnen. Am Freitagnachmittag kommen auf Norditaliens Autobahnen und im Bereich der Ballungsräume Pendel- und Reiseverkehr zusammen, sodass bis in die Abendstunden zeitweise dichter Verkehr zu erwarten ist. Auch am Samstag und Sonntag bleibt das Verkehrsaufkommen auf vielen Neben- und Regionalstraßen erhöht. In Südtirol sorgt die Herbsthochsaison vor allem in den Feriengebieten für lebhaften Verkehr abseits der Hauptachsen.

Frankreich

In grenznahen Regionen macht sich der Feiertag in Deutschland bemerkbar. So kann es in den beliebten Dörfern und Städten des Elsass, wie Straßburg und Colmar voller als üblich werden, insbesondere am Samstag, wenn grenznaher Einkaufsverkehr aus Deutschland hinzukommt. Am Sonntag kann es durch den Rückreiseverkehr und die Grenzkontrollen zu längeren Fahrzeiten kommen.

Hinweis zu Grenzkontrollen

Bei der Einreise nach Deutschland werden vorübergehend an allen deutschen Binnengrenzen verstärkt punktuell und stichprobenweise Grenzkontrollen durchgeführt. Diese wurden durch die Bundesregierung noch einmal intensiviert und gelten bis auf Weiteres. Mit Wartezeiten bei der Einreise nach Deutschland muss zu bestimmten Hauptverkehrszeiten gerechnet werden. Auch Nachbarländer, wie beispielsweise Polen und Frankreich, Dänemark und die Niederlande, führen Grenzkontrollen durch. Diese sind ebenfalls stichprobenartig, können aber den Verkehrsfluss insbesondere zu Hauptverkehrszeiten verzögern.

Über den ACE Auto Club Europa:

Klare Orientierung, sichere Hilfe, zuverlässige Lösungen: Der ACE Auto Club Europa ist seit 1965 als engagierte Gemeinschaft für alle modernen mobilen Menschen da, egal mit welchem Verkehrsmittel sie unterwegs sind. Als Mobilitätsbegleiter hilft der ACE international,

unbürokratisch und unabhängig. Kernthemen sind die Unfall- und Pannenhilfe, Verkehrssicherheit, Verbraucherschutz, Elektromobilität und neue Mobilitätsformen.

Für Rückfragen und Interviewwünsche:

ACE Pressestelle, Tel.: 030 278 725-15,

E-Mail: presse@ace.de, Invalidenstraße 29, 10115 Berlin

LinkedIn: www.linkedin.com/company/ace-auto-club-europa-e-v-